

NRG - Hockeyreport

Oliver Krumholz berichtet vom Mannheimer HC



Neuwied, 14.01.2001

Im Februar 2000 bin ich aus beruflichen und teilweise auch persönlichen Interessen zum Mannheimer HC gewechselt.

Im Sommer des letzten Jahres habe ich erfolgreich meine Zwischenprüfung und somit mein Grundstudium hinter mich gebracht. Jetzt schreibe ich dieses Jahr mein Diplom und bin im September dieses Jahres mit der Ausbildung fertig. Durch die stärkere Belastung im Studium und auf der Arbeit war mir die ständige Fahrerei an den Wochenenden einfach zu viel. Hierzu kam, womit wir bei den persönlichen Gründen wären, der fehlende Einsatzwille eines Teiles der Mannschaft. Das waren die Gründe meines Wechsels im letzten Jahr.

Jetzt aber zu meinem neuen Club. Der MHC schickt 2 Herrenmannschaften ins Rennen. Unsere 1. spielt in der Halle und auf dem Feld in der 2. Bundesliga. Meine Mannschaft die 2. Herren, spielen in der Halle Oberliga und auf dem Feld sind wir in der letzten Saison in die 2. Regionalliga aufgestiegen. Meinen ersten Einsatz für unsere 1. Mannschaft habe ich am ersten Januarwochenende bei dem Vorbereitungsturnier in Böblingen gemacht.

Für mich persönlich war es eine Riesenerfahrung, auf einem so hohen, teilweise für mich noch zu hohen, Niveau, zu spielen. An diesem Wochenende habe ich einiges gelernt (Was auch nicht allzu schwer ist, wenn man mit Leuten wie Eiko Rott, ehemaliger Nationalspieler, zusammen spielen darf).



Der MHC bekommt im Mai dieses Jahres einen neuen zweiten Kunstrasenplatz. Wir haben zwei hauptamtliche Trainer, die alle Mannschaften betreuen. In der kommenden Feldsaison stehen wir vor der schwersten des Vereins. Denn unsere Erste hat einen großen Aderlass zu kompensieren, und wenn nicht neue Spieler kommen, wird wohl der Großteil der 2. in die erste aufrücken (Was mich auch treffen kann, wobei ich da nicht soooo traurig drüber wäre). Aber auch so hat meine Mannschaft eine sehr schwere Feldrunde vor sich. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr ist unser primäres Ziel natürlich der Klassenerhalt. Aber ich persönlich gehe der Sache positiv entgegen. Vorausgesetzt aber, dass wir kein Verletzungspech haben wie im letzten Jahr, angefangen bei doppeltem Nasenbeinbruch bis zum Zehbruch.

Die Zeit in Neuwied vermisse ich schon irgendwie, aber ich habe mit dem MHC einen Klub gefunden, in dem ich mich wohl fühle und in dem ich vor allem noch sehr viel im Bezug auf mein Hockeyspiel lernen kann. Mit einer eigenen Halle , einem hauptamtlichen Trainer und den zwei Kunstarsenplätzen sind die Gegebenheiten schon sehr gut.

Die Entwicklung in Neuwied beobachte ich ganz genau, und ich werde, wenn es mir in der Zukunft möglich ist, den Verein unterstützen. Denn eines werde ich bestimmt nicht vergessen, nämlich den Verein, der mir das Hockey spielen beigebracht hat. Deshalb danke ich auch meinen Trainern Patricia Hirsch, Uta Feuerle, Rene Jerusalem, Paul Groth, Ernst Pobloth.

Falls jemand die Ergebnisse meines neuen Klubs verfolgen möchte (1.Herren 2.Bundesliga; 2. Herren 2. Regionalliga;1. Damen Oberliga) dann kann er das auf folgender Seite im Internet tun: www.mannheimerHC.de

Oliver Krumholz

Zur Person:

Oliver Krumholz (Jahrgang 1979) gehört seit 1987 der Hockeyabteilung der Neuwieder RG an. Er spielte zunächst bei den Knaben B, später Knaben A, Jugend B und zuletzt bei den 1. Herren.

In seiner Spielzeit bei der Jugend B und den 1. Herren war er Mannschaftskapitän. Gleichzeitig ist er seit mehreren Jahren auch als Sportwart in der Hockeyabteilung und als Trainer der Minis, Mädchen A und weiblichen Jugend tätig. In dieser Zeit konnten 4 Spielerinnen in die Auswahl und eine Spielerin in den Kreis der Nationalmannschaft geführt werden.

Man kann ihn eigentlich als "Mädchen für alles" bezeichnen, denn ohne sein Allroundtalent und sein großes Engagement wäre bei der Jugend A und den Ersten Herren gar nichts gelaufen.